

Brief von Otto Lilienthal an Alois Wolfmüller in Landsberg a. Lech  
handschriftlich, 1 Seite  
auf Briefbogen der Maschinenfabrik Otto Lilienthal

Original: Deutsches Museum, Sondersammlungen  
Transkription veröffentlicht in „Otto Lilienthal's Flugtechnische Korrespondenz“  
Otto-Lilienthal-Museum Anklam 1993

[fett/kursiv= Druck]

**Otto Lilienthal**

*Maschinen- u. Dampfkessel-Fabrik.*

**Specialität: Gefahrlose Dampfkessel.**

*Dampfmaschinen, Heizungen, Transmissionen, schmiedeeiserne Riemscheiben.*

**Berlin, den 9. Januar 1895**  
**SO., Köpnickerstr. 113**

Herrn Alois Wolfmüller  
München Frauen...[?] 18

Es freut mich außerordentlich, daß Sie mit den flugtechnischen Experimenten so energisch vorangehen.

Was die horizontale Körperlage anbelangt, so glaube ich, daß Sie, ohne große Gefahr zu laufen, zu derselben doch erst übergehen können, nachdem Sie viel Übung in der Schwerpunktsregulierung sich angeeignet haben. Es geht einem hierbei wie den Seiltänzern. Auf Kunststücke kann man sich erst einlassen, nachdem man im Balanciren keine Schwierigkeiten mehr findet.

Nachdem das Winterwetter gewichen ist, hoffe ich recht gute Nachrichten über Ihre Experimente zu erhalten und zeichne  
mit vorzüglicher Hochachtung  
Otto Lilienthal